

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0059/2011
Auskunft erteilt: Herr Grimm
Ruf: 492 66 00
E-Mail: Grimm@stadt-muenster.de
Datum: 12.04.2011

Betrifft

Nordstraße - barrierefreier Ausbau der Haltestellen "Hoyastraße"
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

10.05.2011 Bezirksvertretung Münster-Mitte
17.05.2011 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Anhörung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Bushaltestellen „Hoyastraße“ werden auf Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Nr. 4068 und 4069) im Rahmen des Haltestellenprogramms 2011 barrierefrei ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	2011	30.375	Kostenerstattung Land für den barrierefreien Umbau der Haltestellen 75% Refinanzierung aus Stellplatzablösemitteln (ca. 7.125 €)
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	40.500	Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Einwärts: ca. 28.500 € Auswärts: ca. 12.000 €

Die zur Finanzierung erforderlichen zusätzlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Der städtische Eigenanteil in Höhe von ca. 7.125 € der stadteinwärtigen Haltestelle kann wegen der Beschleunigung und Komfortsteigerung des ÖPNV durch den Rückbau der Busbucht als Fahr-
bahnrandhaltestelle aus Stellplatzablösemitteln finanziert werden.

Begründung:

1. Voraussetzungen

Mit der Vorlage V/0547/2010 wurde das Programm „Barrierefreie Bushaltestellen 2011“ in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 02.12.2010 beschlossen. In der Vorlage ist in der beigefügten Tabelle unter dem Punkt 6 die Haltestelle „Hoyastraße“ aufgeführt. Da auf Wunsch der KIB jeweils möglichst beide Fahrtrichtungen zeitgleich ausgebaut werden sollen, wurde die Gegenrichtung beim Förderantrag mit berücksichtigt.

Die Umgestaltung der Haltestelle in stadteinwärtiger Fahrtrichtung wurde nach der Anhörung in der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 18.01.2011 im ASSVW am 20.01.2011 mit der Vorlage V/0871/2010 beschlossen.

Beschreibung der Baumaßnahme:

Fahrtrichtung stadteinwärts (Plan Nr. 4069) :

Die vorhandene Busbucht wird im Ausfahrbereich zurückgebaut und erhält die Funktion eines Parkstreifens. Auf einer Länge von 18 m wird am Fahrbahnrand ein Niederflrbusbordstein eingebaut. Die Buswartehalle (WALL) wird geringfügig versetzt. Es entsteht eine komfortable Aufstellfläche für Fahrgäste mit kurzen Wegen zwischen Einstieg und Wartehalle.

Fahrtrichtung stadtauswärts (Plan Nr. 4068):

Hier wird die vorhandene Haltestelle direkt an die Ampelanlage gelegt. Es wird auf einer Länge von 18 m ein Niederflrbusbordstein eingebaut. Zeitgleich erfolgt hier die Straßeninstandsetzung vor der Ampelanlage.

Aus stadtgestalterischen Gründen wird das Blindenleitsystem aus Naturstein erstellt.

2. Ausschreibung und Bau:

Die Ausschreibung erfolgt nach dem Baubeschluss und der Bewilligung des Zuschussgebers im 3. Quartal 2011. Die Verkehrsführung wird vor Baubeginn mit dem Ordnungsamt und den Stadtwerken abgestimmt. Mit der Umsetzung wird im 4. Quartal 2011 gerechnet.

3. Beiträge Dritter/Zuschüsse:

Bzgl. des weitestgehend barrierefreien Ausbaues der Bushaltestellen wird ein Förderantrag nach dem ÖPNV G gestellt. Mit der Bewilligung wird zeitnah gerechnet, etwa 75 % der Baukosten sind förderfähig. Beiträge Dritter (KAG/BauGB) fallen nicht an.

5. Genehmigungen / Vereinbarungen:

Für die Maßnahme sind keine Genehmigungen erforderlich.

6. Liegenschaftliche Regelungen :

Für die Maßnahme sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Die Anwohner und Eigentümer werden entsprechend dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes frühzeitig über die Maßnahme informiert.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor